

Wohnstätte in Beratzhausen eröffnet - Freistaat fördert mit 3,5 Millionen Euro - Menschen mit Behinderung

12.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

24 Menschen mit Behinderung können künftig in der neuen Wohnstätte in Beratzhausen so selbstständig wie möglich leben. Die Lebenshilfe Regensburg hat die Wohnstätte errichtet und dafür knapp 3,5 Millionen Euro Fördermittel vom Freistaat Bayern erhalten.

Bayerns **Sozialministerin Ulrike Scharf** betonte bei der offiziellen Einweihung der Wohnstätte: „Teilhabe bedeutet Nähe, lässt Menschen zusammenwachsen und stärkt unseren Zusammenhalt. In Beratzhausen ist ein besonderer Ort entstanden, an dem 24 Menschen mit Behinderung so selbstständig wie möglich gut leben können, aber auch mit so viel Hilfe wie nötig. Menschen mit geistiger Behinderung können in den drei Wohngemeinschaften in Gemeinschaft Zeit verbringen, ihre Interessen und Fähigkeiten entwickeln, teilhaben und ihr Leben selbstbestimmt gestalten. Niemand bleibt außen vor, jede und jeder gehört dazu – das macht unser gutes Miteinander stark.“

Die Lebenshilfe Regensburg hat in Beratzhausen zeitgemäße Wohnplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen, die in einer Werkstätte beschäftigt sind. Die Wohnstätte verfügt über 24 barrierefreie Einzelzimmer – sechs davon sind für Rollstuhlfahrer. In einer der drei Wohngemeinschaften sind die Einzelzimmer mit einer eigenen Kochzeile ausgestattet. Außerdem gibt es gemeinsame Aufenthalts- und Speiseräume. Das Besondere an dem Bau ist, dass ein Teil des Gebäudes in einer ehemaligen evangelischen Erlöserkirche integriert ist, in der auch ein Kinderhort beheimatet ist. Die gute Infrastruktur der Wohnstätte mit einem nahegelegenen Bahnhof ermöglicht eine Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben im Landkreis und in der Stadt Regensburg.

<https://www.bayern.de/wohnstaette-in-beratzhausen-eroeffnet-freistaat-foerdert-mit-35-millionen-euro-menschen-mit-behinderung>